

**Ausbildungsangebot „Psychologischer
Lerntherapeut/Psychologische
Lerntherapeutin (BDP)“
im Rahmen des MSc-Studiengangs
Psychologie
(Stand: Januar 2018)**

Wolfgang Lenhard, Gerhild Nieding, Tobias
Richter

Universität Würzburg
Lehrstuhl für Psychologie IV

- Psychologische Lerntherapie: Inhalte und Arbeitsfelder
- Eckpunkte des neuen Ausbildungsangebots „Psychologische(r) Lerntherapeut(in)“
- Vorstellung des Ausbildungskonzepts
 - Theoretischer Teil
 - Praktischer Teil
- Ihre Fragen!

Psychologische Lerntherapie: Inhalte und Arbeitsfelder

- Psychologische Lerntherapie: wissenschaftlich fundierte Interventionen bei Lernstörungen
 - Lese- und Rechtschreibstörungen
 - Rechenstörungen
 - kombinierte Störungen schulischer Fertigkeiten
 - Aufmerksamkeitsstörungen (AD(H)S)
- Verzahnung von psychologischer Grundlagenforschung, Diagnostik und Therapie im Bereich Lernstörungen
- Schnittbereich von pädagogischer Psychologie, Entwicklungspsychologie und klinischer Kinder- und Jugendpsychologie
- **Arbeitsfelder:** z.B. eigene lerntherapeutische Praxis, Schulpsychologie, pädagogisch-psychologische Beratung, Lerntherapie als Ergänzung einer klinisch-psychologischer Tätigkeit oder in einer kinderpsychiatrischen Einrichtung

Eckpunkte des neuen Ausbildungsangebots

- **Formale Qualifikation:** Zertifikat „Psychologischer Lerntherapeut/Psychologische Lerntherapeutin (BDP)“
 - Erwerb zeitgleich mit MSc-Abschluss
 - Würzburger Ausbildungsgang ist durch die Deutsche Psychologen Akademie des BDP zertifiziert → Absolvent(inn)en erwerben das Zertifikat des BDP zu einer stark ermäßigten Gebühr
- **Voraussetzungen:**
 - BSc-Studium der Psychologie
 - Wahl des Studienschwerpunkts „Bildung, Entwicklung und lebenslanges Lernen“ (BELL) als **Major** im MSc-Studiengang Psychologie
 - Wahl des Diagnostik-Seminars mit inhaltlichem Schwerpunkt „Spezifische Diagnostik von Lernstörungen“ im Diagnostik-Modul des MSc-Studiengangs Psychologie
- **Umfang:** 5 Lehrveranstaltungen mit je 2 SWS (Diagnostik-Modul, 3 MA-BELL-Module, 1 Zusatzseminar) plus Pflichtpraktikum im Bereich der Psychologischen Lerntherapie
- studierbar in 2 Semestern (jährlicher Turnus) plus Praktikum

Ausbildungskonzept: Theoretischer Teil 1

- **Grundkenntnisse:** 70 ECTS aus den Bereichen Allgemeine Psychologie, Entwicklungspsychologie, Pädagogische Psychologie, Klinische Psychologie, Diagnostik und Forschungsmethoden
→ *bereits abgedeckt durch BSc-Studium der Psychologie*
- **Grundlagen von Lernstörungen** (Seminar im Rahmen von BELL, 5 ECTS):
 - kognitions-, entwicklungs- und biopsychologische Grundlagen von Lesen, Schreiben, Rechnen, Lernen und Aufmerksamkeit
 - psychologische Erklärungsmodelle von Lese-/Rechtschreibstörung, Rechenstörung, kombinierten Störungen schulischer Fertigkeiten und AD(H)S
- **Spezifische Diagnostik von Lernstörungen** (Seminar im Rahmen des Diagnostik-Moduls, 5 ECTS):
 - diagnostische Vorgehensweisen bei der Gutachtenerstellung
 - Testverfahren zur Diagnostik von Lernstörungen und Intelligenz

- **Therapie von Lernstörungen** (Seminar im Rahmen von BELL, 5 ECTS):
 - therapeutische Vorgehensweisen bei der Behandlung von Lernstörungen
 - Planung von Therapien, Auswahl von Interventionsverfahren, konkrete Anwendung von Verfahren, begleitende Elternarbeit und Sicherstellung der Compliance
- **Klinische Psychologie im Kindes- und Jugendalter** (Seminar/Vorlesung im Rahmen von BELL, 5 ECTS):
 - Kenntnisse von psychischen Störungen im Kindes- und Jugendalter
 - Bezug zum lerntherapeutischen Anwendungskontext / Komorbiditäten zu Lernstörungen
 - Prävention und Intervention (therapeutische Ansätze)

- **Rahmenbedingungen lerntherapeutischer Praxis** (zusätzliches Seminar, 2 ECTS):
 - Grundlagen der Organisation einer lerntherapeutischen Praxis
 - gesetzliche Grundlagen und Regelungen des Datenschutzes
 - Therapievertrag, relevante Anträge und Dokumentation des Behandlungsverlaufs
- **Praktische Tätigkeit** (Praktikum, 100 Stunden, studienintegriert im Rahmen des Pflichtpraktikums):
 - Lerntherapeutische Arbeit unter Supervision
 - Praktikum in einer Praxis, die Lerntherapie anbietet (oder einer vergleichbaren Einrichtung, z.B. schulpsychologische Beratungsstelle, Einrichtung der Erziehungshilfe)
 - Hospitation und Durchführung von drei Therapien unter Anleitung
 - Verfassen von Anträgen, Therapie- und Abschlussberichten
 - Dokumentation durch einen Abschlussbericht mit zwei Falldokumentationen

Ihre Fragen!

